



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Was im namen des || Heiligen Euangeli vnsers Herren ||  
Jesu Christi/ ietzund zů Bon[n] jm Stifft Cöllen/|| gelehret  
vnnd geprediget würdt.||**

**Bucer, Martin**

**Bonnæ, [1543]**

**VD16 B 8955**

Register vnnd Jnhalt/ dises Christlichen berichts.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-36817**

ber gütig Himlich Vatter / vns als zarte blöde kind-  
 lin/gantz seuberlich vnnnd vetterlich füret / so wir allein  
 sein stin hören/ vnd der von hertzen folgen wölten / Er  
 machet doch alles wunderbar schleunig/vnnnd gefellig/  
 das wir vns des creuzes/ das vns vmb seines namens  
 willen zu kōmen sey/ noch wenig rhūmen döffen/Wel-  
 ches aber/wan es kōmmet/ nicht dann zu vnserem zeit-  
 lichen vnd ewigen heyl vnd eeren kōmmet/ vnnnd ist in  
 dem erst der rechte syg/wider alle welt/vnnnd macht der  
 finsterniß.

Der almechtig/gütig/barmherzig Gott/geb vns  
 allein allen rath/vnd vorwissen/von allem/das vns zu  
 güttem oder argem gereychen mag/zunemen/auf sei-  
 nem wort/vnd dan auch von seinen gerichtten vnd wer-  
 cken/die er täglich bey vns so klar vnd gewaltig übet/  
 beyde gegen den verechteren seines H. Euangeli/vnnnd  
 an denen/die dem selbigen glauben/vñ sich in ware ge-  
 horsame desselbigen/dargeben. Im sey ewig lob vnnnd  
 eer/durch Jesum Christum vnseren Herren/Amen.

Scriptum Bonnæ X. Martij, Anno M. D. XLIII.

## Register vnnnd Inhalt / dieses Christli- chen berichts.

<b>W</b> ie die lehre Christi den schwachen kinder Gottes zu erkleren / vnd gegen denen / die nicht aus Gott gebo- ren sindt / zu verdedingen seye.	42.
Wahin alle Christlich predigē sollē gericht sein.	44.
Die predig von Gott vnd Christo vnserm herzen.	44.
Von erkantnuß vnd reuw der sunden. Von der erb sund / vnnnd verderbten natur.	61.
Das alles arg aus freiem ungezwungenem willen komet / vnnnd Gott nit mag zugerechnet werden.	62.
Von der neuen geburt vnd ihren fruchten.	62.
	L. 15. Von

Von dem freyen willen im glauben vnd gütten wercken. b 2.  
 Vom Glauben/ Zucht/ Lieb/ Geduld/ Hoffnung/ vnd gütten  
 wercken. b 3.  
 Von dem lohn/ trost/ vnd mangel der guten wercken/ vnd  
 warauff das vertrauwen der gnaden Gottes vnd seligkheit  
 endtlich stahn mus. b 4.  
 Von einigkheit der Kirchen vnd gemeinschafft der Heyligen  
 auff erden/ Von der lehr vnd ordnung der Kirchen. c 1.  
 Von gemeinschafft vnd ehr der Engelen vnd abgestorbenen  
 Heyligen. c 2. 3. 4.  
 Von versamlung der glaubigen zum wort Gottes/ Gebet vnd  
 Opfferen. d 1.  
 Von dem 3. Tauff/ vnd wie der zu geben vñ zu entpfohen. d 2.  
 Vom vnderricht vnd firmung der kinder. d 3.  
 Vom Sacramēt des leybs vñ bluts des Herze/ wie das zu reichē/  
 vñ zu entpfahē/ vñ was die rechte Mess sei. d 3. 4. e 1. 2. 3. 4. f 1. 2.  
 Von der waren penitenz vñ buß der sunden. f 2. 3. 4. g 1.  
 Von gemeinen Kirchen ceremonien vnd vbungen. g 1. 2.  
 Von gemeinem almusen. g 1.  
 Von dem Kirchen dienst/ von der Clerisie/ vnd Möncherie/  
 vnd deren verbesserung. g 2. 3. 4. h 1.  
 Von der priester ehe. h 1. 2. 3.  
 Von der ehe in gemeln. h 3. 4.  
 Von der Oberkheit. h 4.  
 Welchen/ vñ wie dis alles zu vrtheilen vbergebē werde. h 4. 5.

### Register des andern Theils.

Der grund des ordenlichen beruffs Buceri/ gohn Bonn das  
 Euangelium doselbet zu predigen. A 1.  
 Die Klagen der widerwertigen/ wider M. G. Herzen von Cöl  
 len vnd Bucerum/ des er gehn Bonn nit ordenlich beruffen  
 seye. A 2.  
 Antwort das M. G. Herz in diesem beruff/ nichts wider Erz  
 bischofflich ampt vnd pflicht gehan hatt. A 3.  
 Mit welchen vñ warumb ein Bischoff rath soll halten. A 4.  
 Von rechter prob vnd bewerung der Kirchen diener. B 1.  
 Form des Bischofflichen Eids. C 1.  
 Das M. G. Herz von Cöllen nicht wider sein eyd/ dem Pappst  
 zu Rom gethon/ handte in dem beruff Buceri. C 1.  
 Wider gemeine rechten vnd nutz gelten keyne edicten. C 2.  
 Die Pappst haben nichts zu endren so von den Apostolen vnd  
 3. Concilien geordnet ist. C 2.  
 Von

Von gewalt der kirchen vnd kirchen diener.	C 2. 3. 4.
Die ander anlag der widerwertigen/ wider den dienst Buceri vnd deren antwort.	C 4.
Der befelh des Regenspurgischen Abscheids.	C 4.
Die notwendigsten stück der reformation.	D 1.
Worinn die vergleichung der Religion stehet.	D 2.
Was Key. Maieft. der Religion halben zugelassen.	D 2.
Welche artickel zu Regenspurg verglichen.	D 3.
Die dritte anlag die person Buceri belangend / vnnnd deren antwort.	E 1.
Glaub der Protestierenden.	E 1.
Worinn die Christlich gemeinschaft stehet.	E 2.
Wie man die kirchen guter soll am besten anlegen.	E 3.
Was man in der kirchen billich bessern soll.	E 3.
Von haltung der kirchen zu Straßburg.	E 4.
Von der prob vnd examination vnd gelübt buceri.	F 2.
wie die Christlich gelübt sein soll.	F 2.
wem bucerus widerwertig seye.	F 2.
Von der lehre buceri.	F 2.
Von der anderen ehe buceri.	F 3.
was paulus nenne eines weybes man.	F 3.
welche ehe die Canones verpieten.	F 4.
Das die ehe den kirchen dieneren kein hinderniß seye.	G 2.
was den kirchendieneren für tugenden sonderlich von nöten sind.	G 3.
warumb die Canones den prestren wítwen zunemen verpotten haben.	G 4.
Antwort buceri auff das so die widersacher sagen/ das mit im nicht zu disputieren seye.	H 1.
wie die alten sich in Concilien vnnnd disputationen wider die kaiser gehalten haben.	H 2.
Niemand soll man verdammen vngehörter sachen.	H 4.
<b>Das dritte theyl.</b>	
Das die Christen aus dem dienst buceri/ sich keines argen oder vnraths zu befahren/sonder aller gnaden vnnnd segen Gottes/ zeytlich vnnnd ewiglich/gewißlich zuerwarten haben.	I 1.

Getruckt zu Marburg / bey Her  
man Bastian.